

JENOPTIK AG

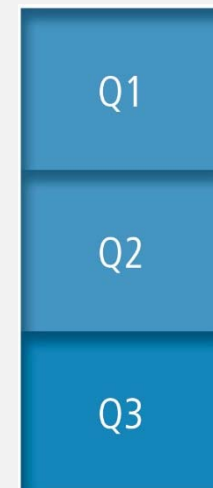
Ergebnisse der ersten neun Monate 2016 und Ausblick



10. November 2016

Dr. Michael Mertin, CEO  
Hans-Dieter Schumacher, CFO

- Jenoptik – Neun Monate 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix



## Externe Rahmenbedingungen

- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, u.a.
  - Abgasskandal beeinflusste gesamte Automobilbranche
  - Investitionszurückhaltung / Ölpreisentwicklung / Währungsentwicklungen
- Weltweit unsichere Lage: Brexit, Entwicklung in der Türkei, Naher Osten, Ukraine, Russland
- Weitere Abschwächung des Wachstums in China, gedämpfte Entwicklung in den USA, US-Wahlen

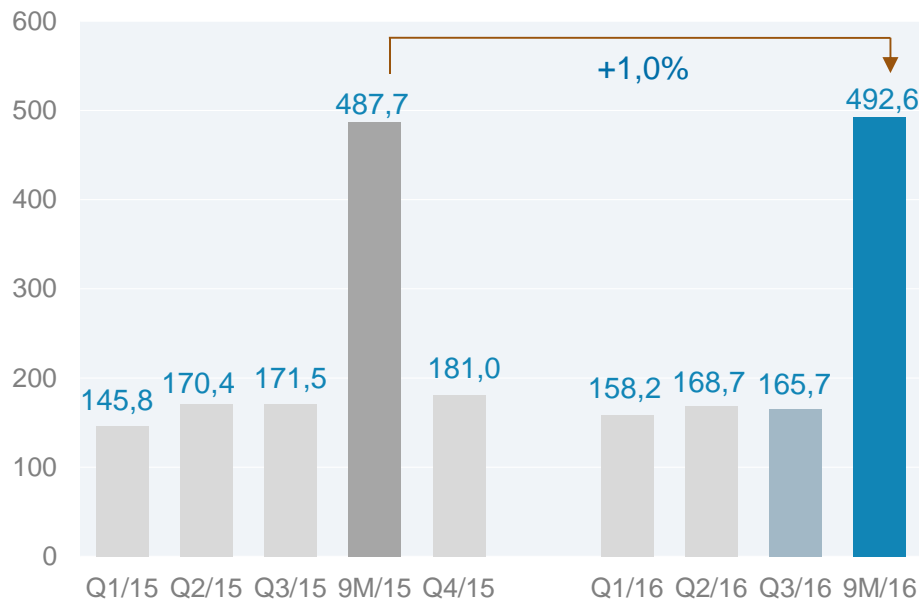
## Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

- Bisheriger Geschäftsverlauf 2016 entspricht Erwartungen
- Zahlreiche internationale Großaufträge unterstützen künftiges Wachstum
- Größte Einzelinvestition mit rund 14 Mio Euro am US-Standort in Rochester Hills läuft gut
- Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Michael Mertin, gab bekannt, 2017 das Unternehmen zu verlassen
- Umstellung auf neue Spartenstruktur erfolgt; konsequente Ausrichtung auf Märkte und Megatrends

# Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesteigert; Deutliches Wachstum in Deutschland sowie Asien/Pazifik

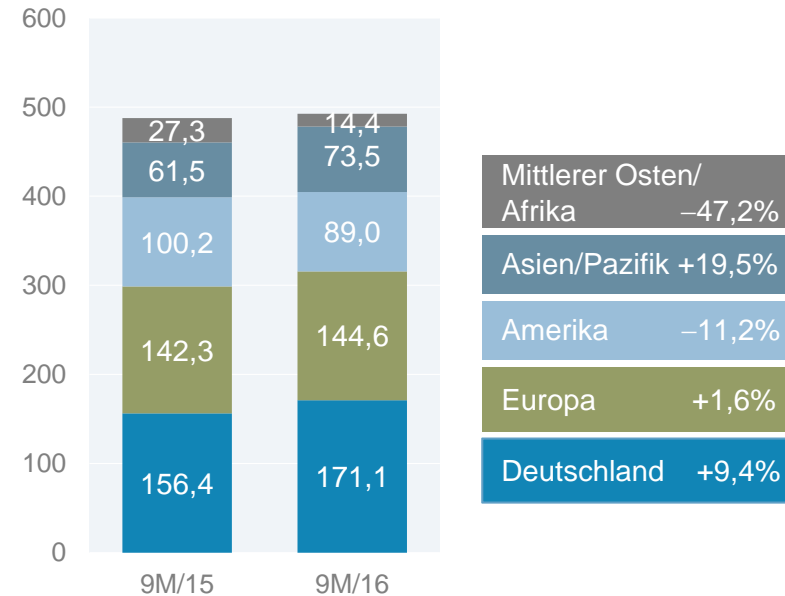


Umsatz in Mio Euro



- Zugelegt haben die Segmente Optics & Life Science sowie Defense & Civil Systems
- Höhere Nachfrage aus den Bereichen Energie- und Sensorsysteme, optische Systeme und Laseranlagen

Umsatz nach Regionen in Mio Euro

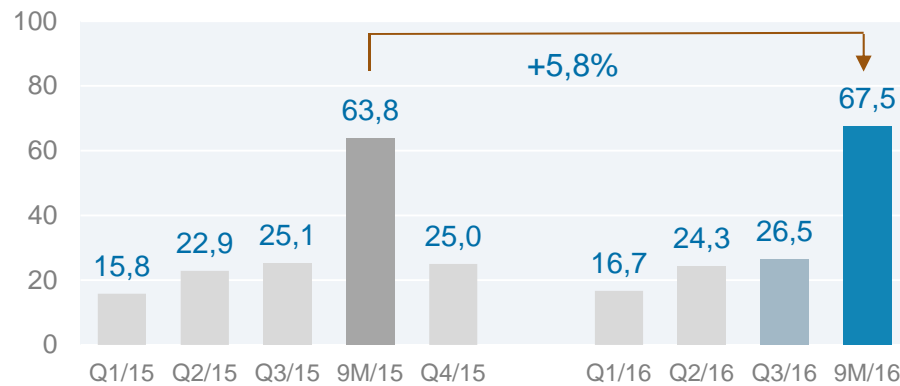


- Auslandsanteil lag bei 65,3% (i.Vj. 67,9%)
- Amerika: im Vorjahr Großauftrag Patriot
- Umsatzanteil in Amerika und Asien/Pazifik bei 33,0% (i.Vj. 33,2%)

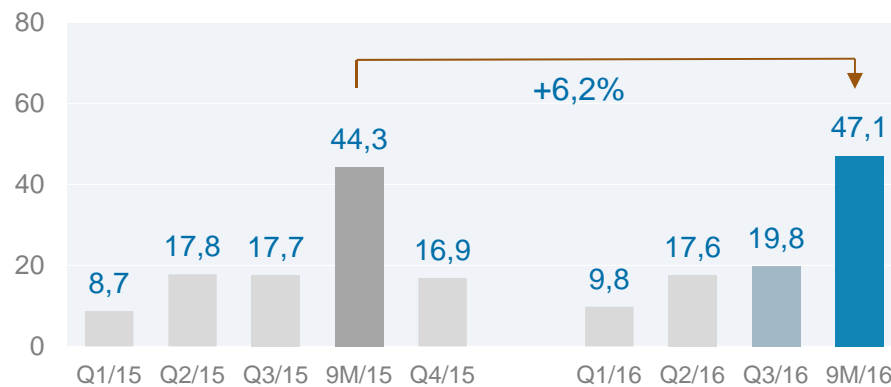
# EBITDA steigt überproportional, höchstes EBIT in einem Neun-Monatszeitraum



EBITDA in Mio Euro



EBIT in Mio Euro



- Stärker als Umsatz gestiegen
- Abschreibungen leicht unter Vorjahr
- EBITDA-Marge bei 13,7% (i.Vj. 13,1%)
  
- Höchstes Neun-Monats-EBIT der letzten Jahre
- EBIT wurde beeinflusst u.a. durch:
  - Höhere Bruttomarge
  - Niedrigeres sonstiges betriebl. Ergebnis (i.Vj. insbes. positive Währungseffekte, Wertaufholung bei Immobilien von ca. 2 Mio Euro)
  - Ertrag aus aufgegebenem Geschäftsbereich von 2,2 Mio Euro
- EBIT-Marge stieg auf 9,6% (i.Vj. 9,1%)  
Q3/2016: 11,9% (i.Vj. 10,3%)

# Guter Geschäftsverlauf und Kostendisziplin tragen zur Ergebnisverbesserung bei



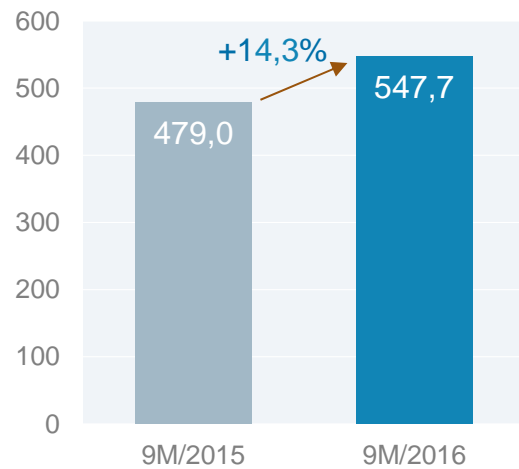
In Mio Euro	9M/2016	9M/2015
<b>Umsatz</b>	<b>492,6</b>	<b>487,7</b>
Bruttomarge	35,1%	34,8%
Funktionskosten	129,0	128,1
<b>EBITDA</b>	<b>67,5</b>	<b>63,8</b>
<b>EBIT</b>	<b>47,1</b>	<b>44,3</b>
Finanzergebnis	-1,4	-3,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>45,6</b>	<b>41,3</b>
Ergebnis nach Steuern	39,2	34,1
<b>Ergebnis je Aktie (Euro)</b>	<b>0,69</b>	<b>0,59</b>

- Umsatzkosten unterproportional gestiegen, Bruttomarge verbessert
- F+E-Leistung stieg auf 42,3 Mio Euro (i.Vj. 37,8 Mio Euro)
- Funktionskosten blieben nahezu auf Vorjahresniveau
- Finanzergebnis durch ein höheres Beteiligungsergebnis und positive Effekte aus aufgegebenem Geschäftsbereich verbessert
- Liquiditätswirksame Steuerquote betrug 13,6% (i.Vj. 11,5%)
- Ergebnis je Aktie überproportional um 15,7 Prozent gestiegen

# Starke Auftragswerte und Kontrakte schaffen gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum

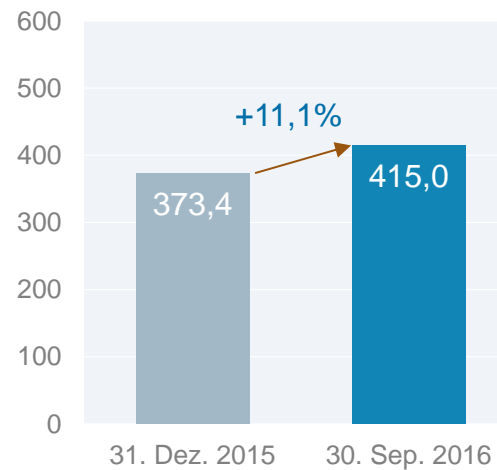


Auftragseingang in Mio Euro



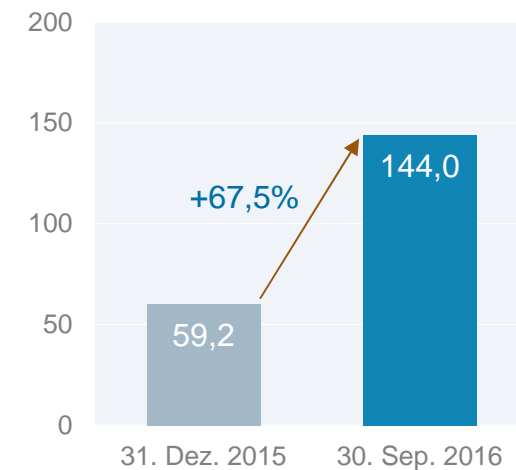
- Anstieg insbes. in Segmenten Optics & Life Science sowie Defense & Civil Systems
- Mehrere internationale Großaufträge gewonnen
- Book-to-Bill-Rate bei 1,11 (i.Vj. 0,98)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Anstieg des Auftragsbestands durch guten Auftragseingang
- 40,3% des Auftragsbestands sollen noch 2016 zu Umsatz werden

Kontrakte in Mio Euro



- Großaufträge wurden zum Teil als Kontrakte erfasst
- Signifikanter Anstieg der Kontrakte

# Free Cashflow um mehr als 50 Prozent gesteigert



In Mio Euro	9M/2016	9M/2015
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	65,2	63,9
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-3,4	-22,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	61,8	41,6
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-18,7	-13,0
<b>Free Cashflow (vor Zinsen und Ertragsteuern)</b>	<b>43,1</b>	<b>28,6</b>

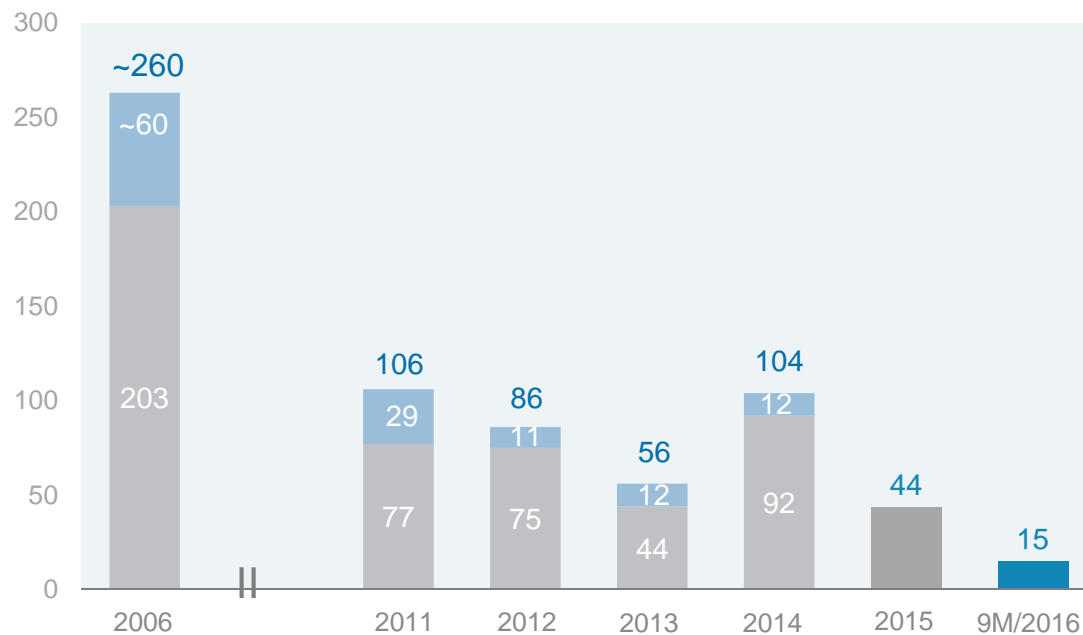
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free Cashflow signifikant verbessert
  - Geringere Auszahlungen für Working Capital, u.a. durch verbessertes Bestands- und Forderungsmanagement
  - Deutlicher Anstieg des Free Cashflows insbes. im Segment Defense & Civil Systems
- Leichter Anstieg des Working Capital auf 222,3 Mio Euro (31.12.15: 215,5 Mio Euro / 30.9.15: 239,9 Mio Euro)
- Working-Capital-Quote bei 33,0% (31.12.15: 32,2% / 30.9.15: 36,4%)



# Nettoverschuldung spürbar reduziert; Eigenkapitalbasis weiter verbessert



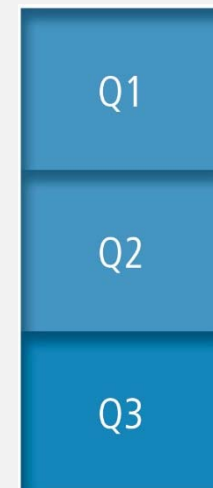
Nettoverschuldung in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

- Nettoverschuldung wurde trotz höherer Dividendenzahlung durch den sehr guten Free Cashflow weiter gesenkt
- Liquide Mittel auf 120,2 Mio Euro gestiegen (31.12.15: 83,8 Mio Euro)
- Eigenkapitalquote stieg auf 58,0% (31.12.15: 56,6%)

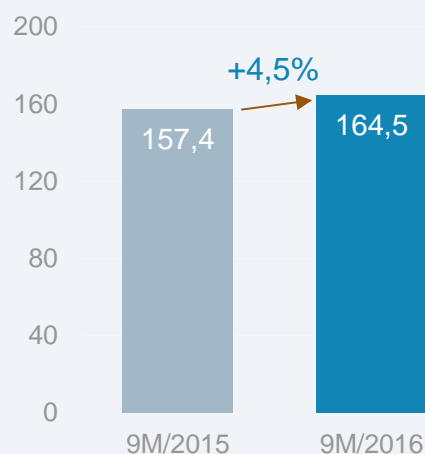
- Jenoptik – Neun Monate 2016
- **Die Entwicklung der Segmente**
- Ausblick
- Appendix



# Segment Optics & Life Science: Plus bei Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang

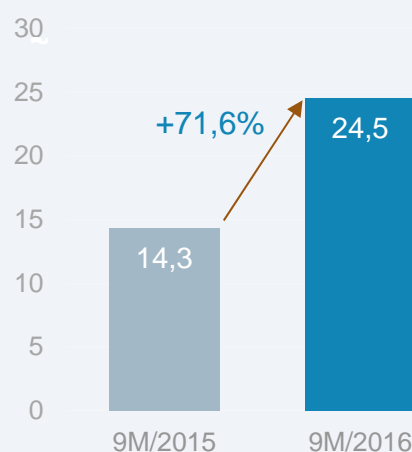


### Umsatz (in Mio Euro)



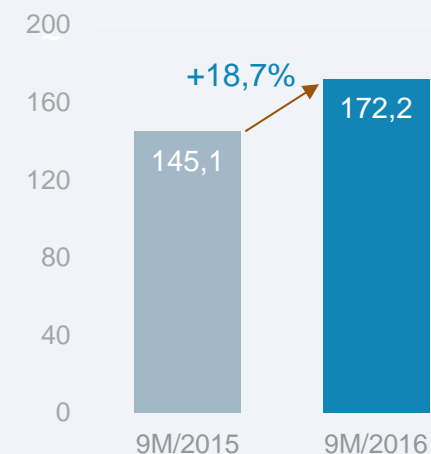
- Gute Nachfrage nach Lösungen für Informations- und Kommunikationstechnik sowie z. T. Halbleiterausrüstung
- Zuwachs in allen internationalen Kernregionen
- Segment steuerte 33,4% zum Konzernumsatz bei

### EBIT (in Mio Euro)



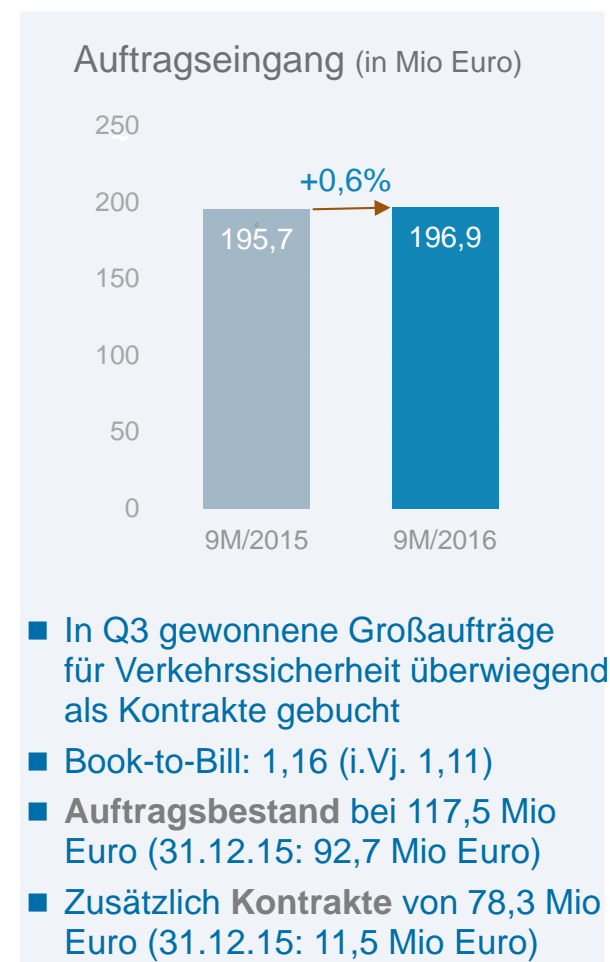
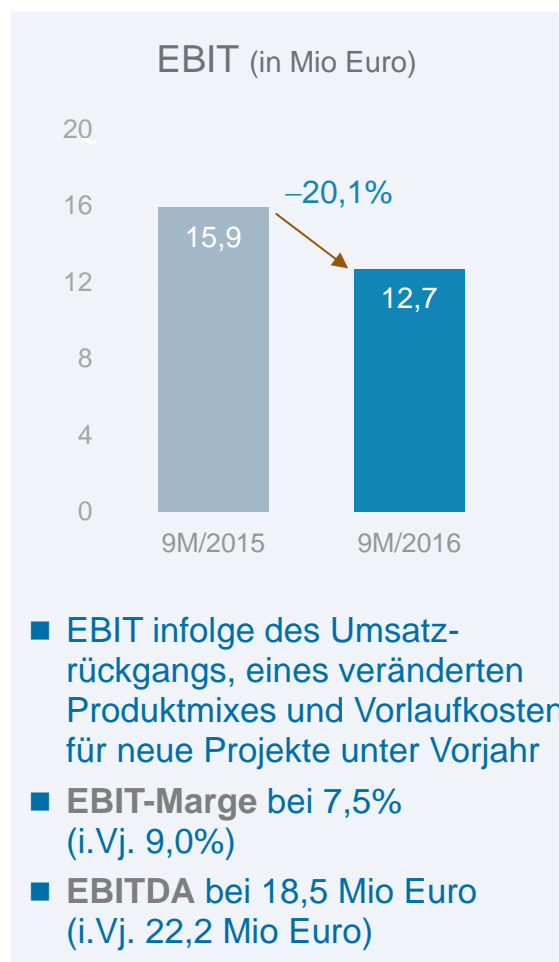
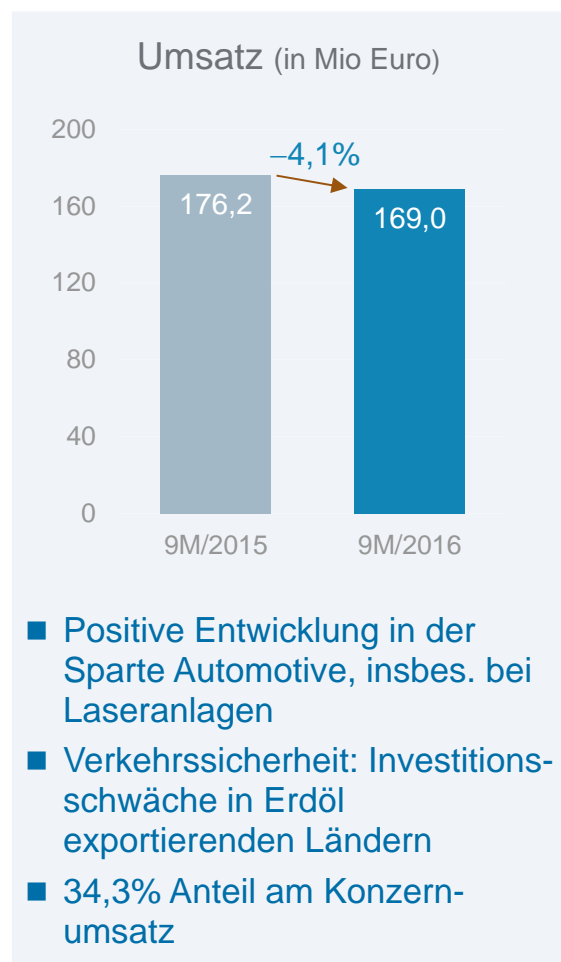
- **EBIT-Marge** auf 14,9% verbessert (i.Vj. 9,1%)
- EBIT legte in Q3 um ca. 181% zu (inkl. operativem Sonderertrag von ca. 2,8 Mio Euro)
- **EBITDA** mit 30,6 Mio Euro in 9M ebenfalls deutlich über Vorjahr (i.Vj. 20,6 Mio Euro)

### Auftragseingang (in Mio Euro)

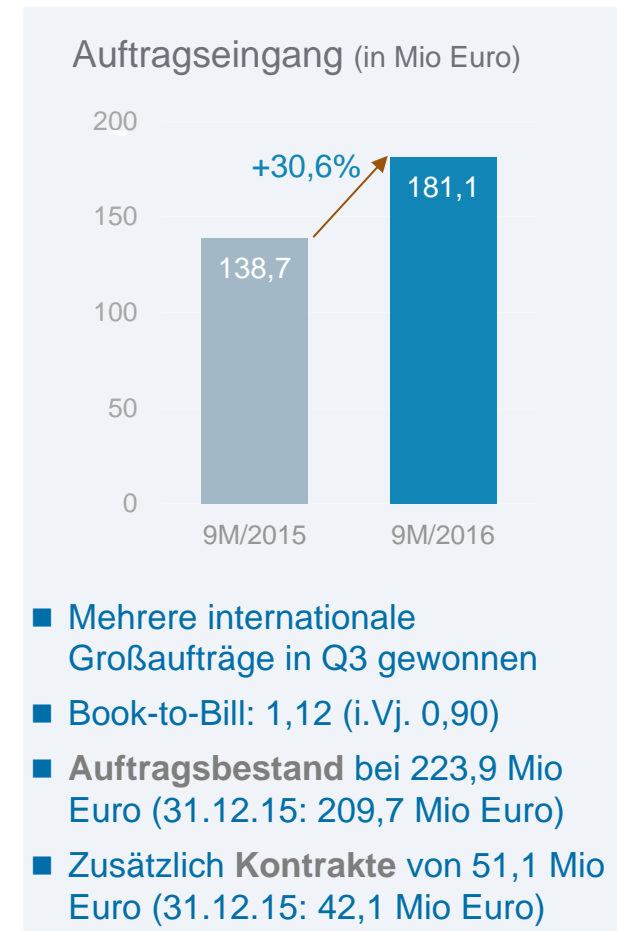
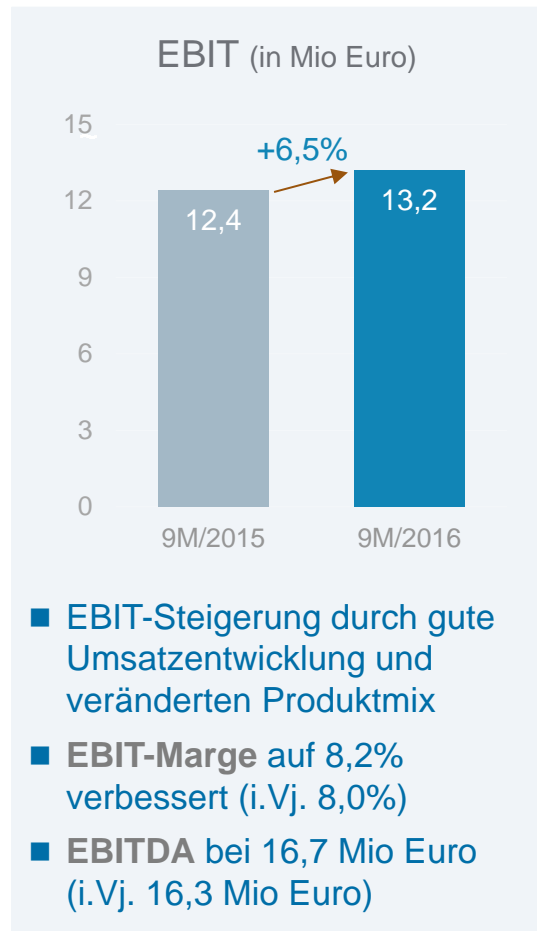
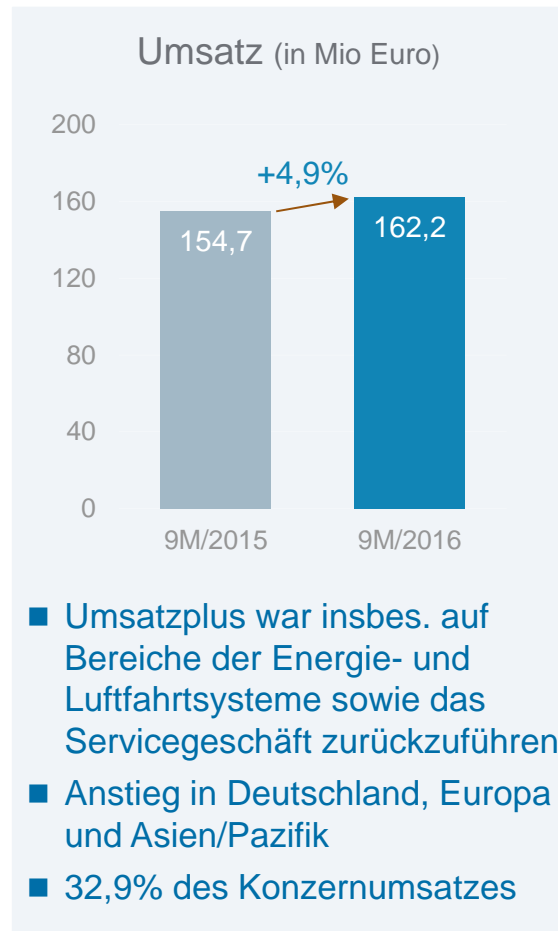


- Guter Auftragseingang in beiden Sparten
- Book-to-Bill: 1,05 (i.Vj. 0,92)
- **Auftragsbestand** bei 75,6 Mio Euro (31.12.15: 73,7 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 14,6 Mio Euro (31.12.15: 5,5 Mio Euro)

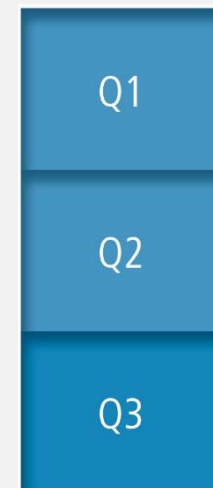
# Segment Mobility: Gewonnene Großaufträge unterstützen stärkere Dynamik in den kommenden Quartalen



# Segment Defense & Civil Systems: Nachhaltig erfolgreiche Geschäftsentwicklung



- Jenoptik – Neun Monate 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- **Ausblick**
- Appendix



# Ziele für 2016 bestätigt, EBIT-Marge am oberen Ende der Prognose konkretisiert



	2015	2016e
<b>Extern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weltweit unsichere Rahmenbedingungen</li> <li>■ Schwer kalkulierbares Investitionsverhalten</li> </ul>		
<b>Intern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Volle Auftragsbücher und Projektpipeline</li> <li>■ Intensivierung des integrierten Lösungsansatzes</li> </ul>		
Umsatz	668,6 Mio Euro	Zwischen 680 und 700 Mio Euro
EBIT	61,2 Mio Euro; Marge 9,2%	EBIT-Marge am oberen Ende der Spanne von 9,0 und 9,5%
EBT	57,4 Mio Euro	Ähnliche Entwicklung wie EBIT

Die gute Vermögenslage und eine tragfähige Finanzierungsstruktur bieten Jenoptik ausreichend Handlungsspielraum für Akquisitionen und die Finanzierung des weiteren Wachstums.

# Stärkerer Marktfokus unterstützt erfolgreiches Wachstum



## Optics & Life Science



- Gute Positionierung in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Life Science, optische Informations- und Kommunikationstechnik, Automotive
- Weiterer Ausbau des System- und Volumengeschäfts
- Wachstum insbesondere in Amerika und Asien/Pazifik geplant

## Mobility



- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik
- Gute Nachfrage nach Laseranlagen, insbes. für 3D-Lasermaterialbearbeitung
- Realisierung der gewonnenen internationalen Großprojekte im Bereich Verkehrssicherheit
- Erhöhung des Serviceanteils

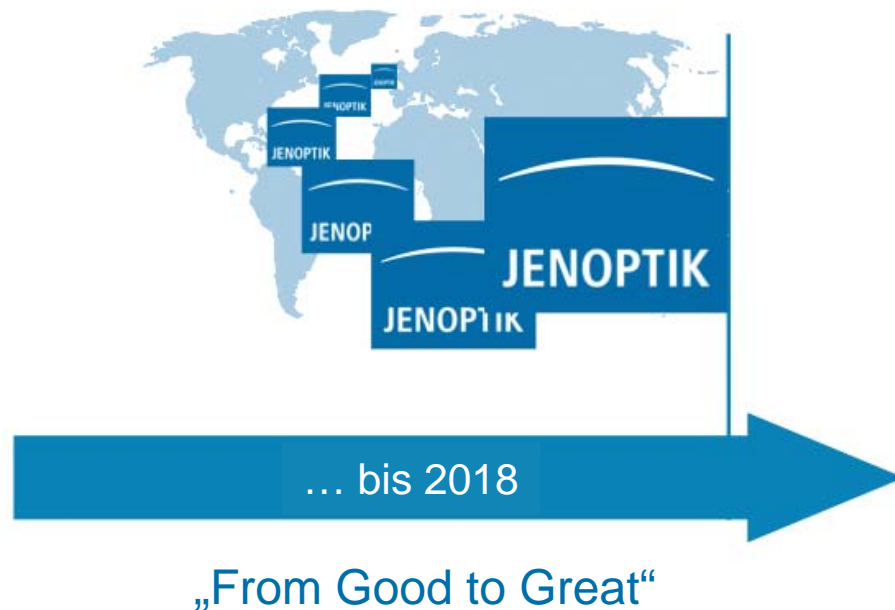
## Defense & Civil Systems



- Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Zunehmende Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik
- Anstieg der Investitionen im Verteidigungsbereich erwartet



Unser Ziel: Den Weg des profitablen Wachstums mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen

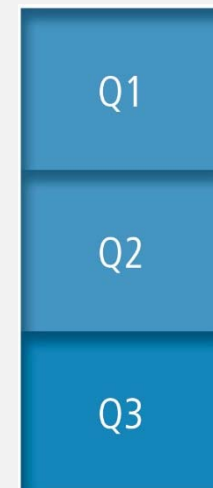


## Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Amerika und Asien
- EBIT-Marge von 9 bis 10 Prozent über den Zyklus

Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern. Dazu gehören die aktuell noch nicht abschätzbaren Auswirkungen des Brexit, die Entwicklung in der Türkei, Regulierungen auf europäischer Ebene, Exportrestriktionen, die weiteren Entwicklungen in China, im Nahen Osten und der Russland-Ukraine-Konflikt.

- Jenoptik – Neun Monate 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- **Appendix**



Jenoptik ist mit neuer Organisationsstruktur noch konsequenter an Markterfordernissen ausgerichtet und näher am Kunden positioniert





- 10. November, 2016
- 17. November, 2016
- 22. November, 2016
- 25. November 2016
- 30. November 2016
- 6. Dezember 2016
- 8. Dezember 2016

Ergebnisse der ersten neun Monate 2016  
LBBW German Company Day, London  
Eigenkapital Forum, Frankfurt/Main  
Roadshow Stuttgart/Tübingen  
Roadshow Genf  
Roadshow Köln/Düsseldorf  
Roadshow Hamburg

## **Kontakt:**

Thomas Fritsche

Investor Relations  
Telefon: +49 (0)3641 65-2291  
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 (0)3641 65-2255  
katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.